



Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 14 / 181. JAHRGANG / 2000

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 5. APRIL 2000

AMTLICHER TEIL

- Nr. 391* Stellenausschreibung, Besetzung einer Landes-Facharzt-ausbildungsstelle an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 392* Stellenausschreibung, Besetzung einer Landes-Facharzt-ausbildungsstelle (Karenzstelle) an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 393* Stellenausschreibung: Besetzung der Stelle eines Facharztes/einer Fachärztin für Neurologie am a. ö. Bezirkskrankenhaus Kufstein
- Nr. 394* Stellenausschreibung: Besetzung der Stelle des Leiters/der Leiterin der Abteilung Kinder- und Jugendheilkunde am a. ö. Bezirkskrankenhaus St. Johann i. T.
- Nr. 395* Verordnung der Landesregierung vom 28. März 2000 über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Reith im Alpbachtal
- Nr. 396* Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung von Filmen
- Nr. 397* Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen
- Nr. 398* Verlautbarung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit eines Filmes
- Nr. 399* Kundmachung über die Auflegung des Entwurfes einer Verordnung der Tiroler Landesregierung über das Ruhegebiet Wilde Krimml
- Nr. 400* Kundmachung über die Auflegung des Gefahrenzonenplanes Villgratenbach in den Gemeinden Sillian, Heinfels, Außervillgraten und Innervillgraten sowie des Gefahrenzonenplanes Winkeltalbach in der Gemeinde Außervillgraten
- Nr. 401* Kundmachung über die Auflegung des Entwurfes des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Itter
- Nr. 402* Kundmachung über die Auflegung des Entwurfes eines allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes der Gemeinde Münster
- Nr. 403* Widerruf eines offenen Verfahrens: Schlosserarbeiten 2 (Glasgelder) für den Neubau Bauteil Anichstraße (BTA) im Areal des Landeskrankenhauses Innsbruck
- Nr. 404* Widerruf und Neuausschreibung im offenen Verfahren: Bodenbeläge für den Neubau des Blockes C des Internationalen Studentenhauses Innsbruck
- Nr. 405* Berichtigung eines offenen Verfahrens: Vermietung von zwei Großkopierern für den Bereich des Amtes der Tiroler Landesregierung (ausgeschrieben im Bote für Tirol Nr. 12/2000 vom 22. März 2000, lfd. Nr. 339)
- Nr. 406* Offenes Verfahren: Lieferung von Toilettepapier, Servietten, Wirtschaftsrollen und Faltpapier-Handtüchern für Objekte des Landes Tirol im Raum Nord- und Osttirol für den Zeitraum Juni 2000 bis Juni 2002
- Nr. 407* Offenes Verfahren: Laufende Reinigung für die Landesobjekte Meraner Straße 5 in Innsbruck, Chemisch-technische Umweltschutzanstalt Rotholz, Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel und Tiroler Fachberufsschule St. Nikolaus in Innsbruck
- Nr. 408* Offenes Verfahren: Belagsarbeiten auf der L 17 Piller Straße
- Nr. 409* Offenes Verfahren: Belags- und Brückensanierung Prenten im Zuge der B 198 Lechtal Straße
- Nr. 410* Offenes Verfahren: Lieferung und Leistungen für die Kleinbaumaßnahme „Randbalkensanierung Schluchtstrecke“ im Zuge der B 173 Eiberg Straße
- Nr. 411* Offenes Verfahren: Kanalisationsarbeiten einschließlich Materiallieferung und Erdarbeiten für die Gemeindewerke Telfs Ges. m. b. H.
- Nr. 412* Offenes Verfahren: Lieferung von Medizinischen Einmalartikeln für die Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H.
- Nr. 413* Offenes Verfahren: Lieferung von Linsen für die Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H.
- Nr. 414* Offenes Verfahren: Medizintechnische Geräte für den Neubau Bauteil Anichstraße (BTA) im Areal des Landeskrankenhauses Innsbruck
- Nr. 415* Offenes Verfahren: Doppelböden für den Neubau Bauteil Anichstraße (BTA) im Areal des Landeskrankenhauses Innsbruck
- Nr. 416* Offenes Verfahren: Trockenbauarbeiten (abgehängte Decken) für den Neubau Bauteil Anichstraße (BTA) im Areal des Landeskrankenhauses Innsbruck
- Nr. 417* Verhandlungsverfahren: Diverse Malerarbeiten in den Innsbrucker Bäderbetrieben für die Innsbrucker Kommunalbetriebe AG
- Nr. 418* Verhandlungsverfahren: Sanitär- und Lüftungstechnik für den Neubau des Umspannwerkes „Mitte“ der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG
- Nr. 419* Verhandlungsverfahren: Ankerungsarbeiten am Kaunertalkraftwerk, Stauraum Gepatsch, Ost- und Westufer, für die TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG
- Nr. 420* Verhandlungsverfahren (öffentliche Erkundung des Bewerberkreises): Lieferung von LWL- und Fernmeldekabel für verschiedene Baustellen und Lager der Energie West Marketing und Service Ges. m. b. H., Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, EW-Reutte Ges. m. b. H. und TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG im Raum Tirol
- Nr. 421* Öffentliche Ausschreibung: Präzisionsnivellement für die Brenner Eisenbahn GmbH

„Bote für Tirol“
im Internet:

www.tirol.gv.at/botefuertiroel

Nr. 391 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personaldirektion

**AUSSCHREIBUNG
einer Landes-Facharztausbildungsstelle**

An der Universitätsklinik für Anästhesie und Allgemeine Intensivmedizin gelangt ab sofort, befristet auf ein Jahr, eine Landes-Facharztausbildungsstelle zur Besetzung.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol im Sekretariat der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, Zi. 353, aufliegen.

Innsbruck, 14. März 2000
Der Personaldirektor: Them

Nr. 392 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personaldirektion

**AUSSCHREIBUNG
einer Landes-Facharztausbildungsstelle (Karenzstelle)**

An der Universitätsklinik für Anästhesie und Allgemeine Intensivmedizin gelangt ab 2. Mai 2000, befristet auf ein Jahr, eine Landes-Facharztarzausbildungsstelle für Anästhesie und Allgemeine Intensivmedizin zur Besetzung.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol im Sekretariat der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, Zi. 353, aufliegen.

Innsbruck, 31. März 2000
Der Personaldirektor: Them

Nr. 393 • A. ö. Bezirkskrankenhaus Kufstein • Verwaltungsdirektion

**STELLENAUSSCHREIBUNG
Besetzung der Stelle
eines Facharztes/einer Fachärztin für Neurologie**

Am a. ö. Bezirkskrankenhaus Kufstein gelangt ab sofort die Stelle eines Facharztes/einer Fachärztin für Neurologie zur Besetzung.

Die Abteilung für Neurologie des seit 2. Juli 1999 neu eröffneten 361-Betten-Krankenhauses hat einen systemisierten Bettenstand von 20 Betten und verfügt über die gesamte neurologische Zusatzdiagnostik.

Die Entlohnung und der Dienstvertrag richten sich nach den Bestimmungen des Tiroler Vertragsbedienstetengesetzes 1998 i. V. m. dem VBG 1948 i. d. g. F. und den Beschlüssen der Verbandsgremien.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind an die Verwaltungsdirektion des a. ö. Bezirkskrankenhauses Kufstein, Endach 27, A-6330 Kufstein, z. Hd. Herrn Direktor Dipl.-Ing. KBW Peter Lechner, zu richten.

Für weitere Informationen steht Herr Prim. Univ.-Doz. Dr. Klaus Berek, Leiter der Abteilung für Neurologie im a. ö. BKH Kufstein, unter der Telefonnummer 05372/6966-3400, zur Verfügung.

Kufstein, 21. März 2000
Der Verwaltungsdirektor: Lechner

Nr. 394 • A. ö. Bezirkskrankenhaus St. Johann in Tirol

**STELLENAUSSCHREIBUNG
Besetzung der Stelle des Leiters/der Leiterin
der Abteilung Kinder- und Jugendheilkunde
(Primararzt/Primarärztin)**

Am Bezirkskrankenhaus St. Johann in Tirol kommt die Stelle des Leiters/der Leiterin der Abteilung Kinder- und Jugendheilkunde (Primararzt/Primarärztin) zur Neubesetzung.

Die Abteilung verfügt über 17 Betten der allgemeinen und der Sonderklasse. Auf der Kinderabteilung werden auch alle operativen Kleinkinder untergebracht, diese Patienten werden von den Kinderfachärzten mitbetreut.

Als Bewerber(innen) kommen nur Fachärzte für Kinder- und Jugendheilkunde mit breitgefächerter Ausbildung und Erfahrung in allen Teilgebieten des medizinischen Sonderfaches in Betracht. Neben der fundierten fachlichen Kompetenz werden auch Führungsqualität und Kooperationsbereitschaft erwartet.

Die Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Tiroler Vertragsbedienstetengesetzes. Der Abschluss eines Sondervertrages ist möglich. Die Ausübung einer Privatpraxis in der dienstfreien Zeit wird gestattet.

Schriftliche Bewerbungen sind binnen sechs Wochen ab Erscheinen dieser Ausschreibung bei der Verwaltung des Bezirkskrankenhauses St. Johann i. T., Bahnhofstraße 14, 6380 St. Johann in Tirol, einzubringen.

Der Bewerbung sind folgende Unterlagen anzuschließen: Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Promotionsurkunde, Facharzturkunde, Leumundszeugnis, Lebenslauf, tabellarische Darstellung der bisherigen Ausbildung und Tätigkeit, allenfalls Auflistung verfasster wissenschaftlicher Arbeiten.

Telefonische Auskünfte erteilt die ärztliche Leitung des Bezirkskrankenhauses unter der Tel.-Nr. 05352/606-0 (Prim. Doz. Dr. Baumgartl).

St. Johann in Tirol, 27. März 2000
Der Gemeindeverbandsobmann: HR Dr. H. H. Höfle

Nr. 395 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIc-3/5258/166

**VERORDNUNG
der Landesregierung vom 28. März 2000
über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet
des Tourismusverbandes Reith im Alpbachtal**

Aufgrund des § 5 Abs. 2 bis 4 des Aufenthaltsabgabegesetzes 1991, LGBl. Nr. 35, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 140/1998, wird nach Anhören der Gemeinde Reith im Alpbachtal verordnet:

§ 1

Für das Gebiet des Tourismusverbandes Reith im Alpbachtal wird die Aufenthaltsabgabe je Nächtigung mit S 11,- festgesetzt.

§ 2

(1) Diese Verordnung tritt mit 1. Juni 2000 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Landesregierung über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Reith im Alpbachtal, Bote für Tirol Nr. 526/1995, außer Kraft.

Der Landeshauptmann: Weingartner
Der Landesamtsdirektor: Arnold

Nr. 396 • Amt der Tiroler Landesregierung •
Präsidialabteilung III - 26.057/1, 26.058/1 und 26.059/1

**VERORDNUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Bewertung von Filmen**

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 29. März 2000 werden gemäß § 23 des Tiroler Lichtspielgesetzes, LGBl. Nr. 5/1986, nachstehende Filme wie folgt bewertet:

Mit „sehenswert“:

„Erin Brockovich“, Columbia TriStar (3.588 Laufmeter);

Mit „wertvoll“:

„Havanna, mi amor“, Stadtkino (2.270 Laufmeter);

Mit „besonders wertvoll“:

„Sweet and Lowdown“, Filmladen (2.613 Laufmeter).

Innsbruck, 30. März 2000

Für das Amt der Landesregierung: *Wöll*

Nr. 397 • Amt der Tiroler Landesregierung • Präs. III - 26.032/3,
26.045/3, 26.028/3, 26.026/2, 26.027/2, 26.033/2, 26.034/3

**VERORDNUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Jugendzulässigkeit von Filmen**

Aufgrund des § 21 Abs. 2 des Tiroler Lichtspielgesetzes, LGBl. Nr. 5/1986, wird verordnet:

Nachstehend genannte Filme sind für folgende Altersstufen zugelassen:

ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„Der 200 Jahre Mann“

ab dem vollendeten 10. Lebensjahr:

„Gottes Werk und Teufels Beitrag“

ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:

„Das Ende einer Affäre“

ab dem vollendeten 14. Lebensjahr:

„Three Kings“

„The green Mile“

„The Beach“

„Der talentierte Mr. Ripley“

Innsbruck, 27. März 2000

Für das Amt der Landesregierung: *Weber*

Nr. 398 • Amt der Tiroler Landesregierung • Präs. III - 26.051/1

**VERLAUTBARUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Jugendzulässigkeit eines Filmes**

Aufgrund des § 21 Abs. 2 des Tiroler Lichtspielgesetzes, LGBl. Nr. 5/1986, hat das Amt der Tiroler Landesregierung verordnet:

Der Film „Otto – Der Katastrophenfilm“ ist für Kinder ab dem vollendeten 6. Lebensjahr zugelassen.

Diese Verordnung ist mit 24. März 2000 in Kraft getreten.

Innsbruck, 24. März 2000

Für das Amt der Landesregierung: *Molterer*

Nr. 399 • Amt der Tiroler Landesregierung • U-101/59

**KUNDMACHUNG
über die Auflegung des Entwurfes
einer Verordnung der Tiroler Landesregierung
über das Ruhegebiet Wilde Krimml**

Das geplante Ruhegebiet umfasst einen kleinen Teil der Westlichen Kitzbüheler Alpen, und zwar den Bereich des Talkessels der

„Wilden Krimml“, welcher vom Zusammenschluss der Schigebiete unberührt geblieben ist. Es soll damit eine klare Abgrenzung des technisch erschlossenen Gebietes vorgenommen werden.

Die Morphologie des Gebietes ist bestimmt durch die gestaltende Kraft der eiszeitlichen Gletscher. Es finden sich allorts überschiffene Buckel, weite Karmulden und längsgerichtete Moränenrücken. Eingebettet in diese Oberflächenformen sind drei größere und mehrere kleinere Seen. Besonders auffällig in diesem Gebiet ist das Landschaftselement der Fließgewässer. Eine Unzahl von Bächen tritt aus zahlreichen Quellhorizonten im Blockwerk. Sie treten teils sturzbachartig, teils großflächig ausgebreitet und vernässend, dann wieder in flachen Talbereichen und den Ebnungen mäandrierend in Erscheinung.

Dieser Entwurf stützt sich auf die Bestimmungen des Tiroler Naturschutzgesetzes 1997, LGBl. Nr. 33, in der Fassung der Gesetze LGBl. Nr. 78/1998 und 8/1999 (insbesondere der §§ 11 Abs. 1 bis 3 und 28 Abs. 1 bis 5 dieses Gesetzes).

Der erwähnte Entwurf dieser Verordnung liegt zusammen mit einer entsprechenden planlichen Darstellung des Schutzgebietes vom 30. März 2000 bis einschließlich 27. April 2000 im Gemeindeamt der Gemeinden Gerlos und Stummerberg zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

Jedermann hat das Recht, innerhalb der Auflegungsfrist in diese Unterlagen Einsicht und hiezu schriftlich Stellung zu nehmen.

Innsbruck, 23. März 2000

Für die Landesregierung: *Tschon*

Nr. 400 • Amt der Tiroler Landesregierung • VII-5519/12

**KUNDMACHUNG
über die Auflegung des Gefahrenzonenplanes
Villgratenbach in den Gemeinden Sillian, Heinfels,
Außervillgraten und Innervillgraten sowie des Gefahren-
zonenplanes Winkeltalbach (Bereich Walchboden)
in der Gemeinde Außervillgraten**

In der Zeit vom 17. April 2000 bis 5. Mai 2000 liegen die gemäß den Richtlinien für die Bundeswasserbauverwaltung des BMFLuF ausgearbeiteten Gefahrenzonenpläne für den Villgratenbach in den Gemeinden Sillian, Heinfels, Außervillgraten, Innervillgraten sowie für den Winkeltalbach (Bereich Walchboden) in der Gemeinde Außervillgraten zur Einsichtnahme auf.

In den Gefahrenzonenplänen ist in flächenhafter Darstellung das Ausmaß der Gefahren bei einem Hochwasserabfluss mit einer 100-jährlichen Eintrittswahrscheinlichkeit dargestellt.

Innsbruck, 30. März 2000

Für den Landeshauptmann: *Hofer*

Nr. 401 • Gemeindeamt Itter

**KUNDMACHUNG
über die Auflegung des Entwurfes
des örtlichen Raumordnungskonzeptes**

Der Gemeinderat der Gemeinde Itter hat in seiner Sitzung vom 20. März 2000 beschlossen, den von Architekt Dipl.-Ing. Christian Bachmann, 6382 Kirchdorf, ausgearbeiteten Entwurf des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Itter gemäß § 65 des TROG 1997, LGBl. Nr. 10, in der geltenden Fassung, durch vier Wochen hindurch und zwar vom 30. März bis einschließlich 28. April 2000 während der Amtsstunden im Gemeindeamt Itter zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen.

Personen, die in der Gemeinde Itter ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine

Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Jeder Nachbargemeinde steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist zur Frage Stellung zu nehmen, ob der Entwurf auf ihre örtlichen Raumordnungsinteressen ausreichend Bedacht nimmt.

Itter, 27. März 2000

Der Bürgermeister

Nr. 402 • Gemeindeamt Münster

**KUNDMACHUNG
über die Auflegung des Entwurfes eines
allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes**

Der Gemeinderat der Gemeinde Münster hat in seiner Sitzung vom 27. März 2000 beschlossen, den Entwurf des allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes für den Bereich des Grundstückes Nr. 1879/5 KG Münster, Eigentümer Josef Schranzhofer, 6232 Münster, Oberdorf 242, gemäß § 65 des TROG 1997, LGBl. Nr. 10, durch vier Wochen hindurch und zwar vom 28. März bis 28. April 2000 während der Amtsstunden im Gemeindeamt Münster zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen.

Personen, die in der Gemeinde Münster ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Münster, 31. März 2000

Der Bürgermeister

Nr. 403 • Tiroler Landeskrankenhäuser Ges. m. b. H. • *Bau und Technik*,
Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, GZ 6034-30/2364-1999

**WIDERRUF
EINES OFFENEN VERFAHRENS**

Das offene Verfahren der „**Schlosserarbeiten 2 (Glasgeländer)**“ für den Neubau Bauteil Anichstraße (BTA) im Areal des Landeskrankenhauses bzw. der Universitätskliniken Innsbruck mit Angebotsabgabe am 23. März 2000 bei der TILAK Ges. m. b. H., Abt. Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, wird gemäß BVG § 55 Abs. 3 widerrufen.

Innsbruck, 27. März 2000

Für die TILAK Ges. m. b. H., Bau und Technik: Singer

Nr. 404 • Internationales Studentenhaus, Rechengasse 7, A-6020 Innsbruck

**WIDERRUF
des offenen Verfahrens vom 15. Dezember 1999
für das Gewerk Bodenbeläge Neubau Block C.**

Begründung: Nach Prüfung der Angebote verblieb nur ein gültiges Angebot.

**AUSSCHREIBUNG / OFFENES VERFAHREN
gemäß BVergG**

Bauvorhaben: Neubau Block C.

Projektmanagement: Büro Bernard & Partner, ZT-Gesellschaft m. b. H., Bahnhofstraße 19, A-6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/5840, Fax: DW 201, e-mail: bernard.partner@aon.at

Objekt: Studentenwohnheim (KG, EG + 5 bzw. 6 Vollgeschoße) mit ca. 36.600 m³ Brutto-Rauminhalt, 267 Betten in Ein- und Zweibettzimmern mit Nasszelle und Kochnische sowie Verwaltungs- und Nebenräumen.

Ausführungszeitraum: Baubeginn: 18. Oktober 1999, Baude: 26. Jänner 2001.

Gewerk:

Bodenbeläge (Teilangebote und getrennte Vergabe möglich):
OG 01 Bauteil „Süd“ (Achse 1–12): ca. 4.200 m² PVC-Bodenbelag einschließlich Hohlkehlensockel;

OG 02 Bauteil „Nord“ (Achse 12–17): ca. 3.050 m² PVC-Bodenbelag einschließlich Hohlkehlensockel.

Ausführung: KW 30/00 bis KW 51/00.

Unkostenbeitrag: ATS 480,- (inkl. 20% MWSt.).

Die Ausschreibungsunterlagen können ab 11. April 2000 nach vorheriger schriftlicher Anmeldung (Post oder Fax) gegen Barzahlung des jeweiligen o. a. Unkostenbeitrages erhoben oder als Nachnahmesendung beim Projektmanagement angefordert werden (Versandkosten und NN-Gebühr ATS 50,-).

Unterlagenbehebung: Letzter Tag für die Behebung der Ausschreibungsunterlagen ist der 26. April 2000.

Abgabeort: Büro Bernard & Partner, ZT-Ges. m. b. H., Bahnhofstraße 19, A-6060 Hall in Tirol.

Abgabetermin: Mittwoch, 3. Mai 2000, 10 Uhr.

Angebotseröffnung: Mittwoch, 3. Mai 2000, 10 Uhr.

Zuschlagsfrist: sechs Monate.

Innsbruck, 31. März 2000

Nr. 405 • Amt der Tiroler Landesregierung • *Kanzleidirektion*

**OFFENES VERFAHREN
BERICHTIGUNG
zur Ausschreibung im Boten für Tirol,
Stück 12 vom 22. März 2000, lfd. Nr. 339
Vermietung von zwei Großkopiergeräten
für den Bereich des Amtes der Tiroler Landesregierung**

Die Kanzleidirektion schreibt hiermit für den Bereich des Amtes der Tiroler Landesregierung die Vermietung von zwei Großkopiergeräten im offenen Verfahren aus.

Die Ausschreibungsunterlagen liegen im Neuen Landhaus, Zi. 556, Innsbruck, auf und können gegen Einzahlung von S 100,- bezogen werden (Barzahlung auf Zimmer 526, Neues Landhaus, Innsbruck, oder Einzahlung auf das Konto Nr. 200 001 000 – VAP 2/020011/8051/002 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck).

Die Angebote müssen in einem verschlossenen Briefumschlag mit der Aufschrift „Anbot Großkopierer“ bis längstens **Dienstag, den 18. April 2000**, 10 Uhr, in der Posteinlaufstelle, Neues Landhaus, Zimmer 525, vorliegen.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 30. März 2000

Für die Landesregierung: Jäger

Nr. 406 • Amt der Tiroler Landesregierung • *Liegenschaftsverwaltung*

**OFFENES VERFAHREN
Lieferung von Toilettepapier, Servietten,
Wirtschaftsrollen und Faltpapier-Handtüchern**

Zur Ausschreibung gelangt die Lieferung von Toilettepapier, Servietten, Wirtschaftsrollen und Faltpapier-Handtüchern für Objekte des Landes Tirol im Raum Nord- und Osttirol für den Zeitraum Juli 2000 bis Juni 2002.

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Neuen Landhaus, 6020 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, Erdgeschoß, Zi. 507,

auf und können gegen Einzahlung von S 100,- bezogen werden (Barzahlung auf Zimmer 526, Neues Landhaus, Innsbruck, oder Einzahlung auf das Konto Nr. 200 001 000 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, VAP 2 020011 8051 002).

Die Anbote müssen bis spätestens 2. Mai 2000, 10 Uhr, im verschlossenen Briefumschlag, im Neuen Landhaus, Erdgeschoß, Zimmer 507, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 30. März 2000

Für die Landesregierung: Ehrenstrasser

Nr. 407 • Amt der Tiroler Landesregierung • Liegenschaftsverwaltung

OFFENES VERFAHREN

Ausschreibung im offenen Verfahren I/2000 der laufenden Reinigung für folgende Landesobjekte:

- I) **Amtsgebäude Meraner Straßer 5, 6020 Innsbruck**
- II) **Chemisch-technische Umweltschutzanstalt Rotholz, 6200 Rotholz Nr. 46**
- III) **Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel, Hinterstadt 28, 6370 Kitzbühel**
- IV) **Tiroler Fachberufsschule St. Nikolaus, Innstraße 36, 6020 Innsbruck**

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Neuen Landhaus, 6020 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, Erdgeschoß, Zi. 507, auf und können gegen Einzahlung von S 200,- bezogen werden (Barzahlung auf Zimmer 526, Neues Landhaus, Innsbruck, oder Einzahlung auf das Konto Nr. 200 001 000 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, VAP 2 020011 8051 002).

Die Anbote müssen bis spätestens 15. Mai 2000, 10 Uhr, im verschlossenen Briefumschlag, im Neuen Landhaus, Erdgeschoß, Zimmer 507, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 30. März 2000

Für die Landesregierung: Ehrenstrasser

Nr. 408 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIb1-L 17.0/15-2000

OFFENES VERFAHREN

Belagsarbeiten auf der L 17 Piller Straße Langegerte (km 2,700 bis km 4,700)

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1-3, Zimmer 316, Tel. 0512/508-4041, Fax 0512/508-4045, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 300,- bezogen werden. Bei Zusendung der Anbotsunterlagen beträgt die Gebühr S 400,- (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1-3, 4. Stock, Zimmer 418).

Die Anbote müssen bis spätestens Freitag, den 28. April 2000, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1-3, 3. Stock, Zimmer 316, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 31. März 2000

Für die Landesregierung: Müller

Nr. 409 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIb5-B 198.0/244-2000

OFFENES VERFAHREN

Belags- und Brückensanierung Prenten im Zuge der B 198 Lechtal Straße (km 25,4 bis km 26,0)

Die Anbotsunterlagen liegen ab Donnerstag, den 6. April 2000, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1-3, Zimmer 432, Tel. 0512/508-4181, auf und können dort bis spätestens Freitag, den 5. Mai 2000, gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 200,- abgeholt werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1-3, 4. Stock, Zi. 418).

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4005) unter Angabe der Abteilung VIb5 – Erhaltung von Bundes- und Landesstraßen und des ausgeschriebenen Projektes zuzüglich S 50,- Versandkosten per Nachnahme.

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens Freitag, den 5. Mai 2000, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1-3, 4. Stock, Zi. 432, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 24. März 2000

Für den Landeshauptmann: Schumacher

Nr. 410 • Amt der Tiroler Landesregierung •

Baubezirksamt Kufstein, Zi. 1303/4

OFFENES VERFAHREN

Lieferung und Leistungen für die Kleinbaumaßnahme „Randbalkensanierung Schluchtstrecke“ im Zuge der B 173 Eiberg Straße (km 8,00)

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude des Baubezirksamtes Kufstein, Baumgartnerstraße 9, 6330 Kufstein, Zimmer 306, auf und können gegen Einzahlung von S 200,- bezogen werden. Bei Zusendung der Anbotsunterlagen beträgt die Gebühr S 400,- (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung im Baubezirksamt Kufstein, Zimmer 306).

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens Freitag, den 14. April 2000, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude des Baubezirksamtes Kufstein, 6330 Kufstein, Baumgartnerstraße 9, Zimmer 306, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 24. März 2000

Für den Landeshauptmann: Ritzer

Nr. 411 • Gemeindewerke Telfs Ges. m. b. H.

OFFENES VERFAHREN

Kanalisationsarbeiten einschließlich Materiallieferung und Erdarbeiten

Die Gemeindewerke Telfs Ges. m. b. H. schreibt die Kanalisationsarbeiten einschließlich Materiallieferung sowie die Erdarbeiten zur Erschließung des neuen Telfer Siedlungsgebietes „Schlichting“ öffentlich aus.

Teilnahmeberechtigt sind nur Firmen, die bereits nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen ausgeführt haben.

Leistungsumfang: Liefern und Verlegen von ca. 600 m Schmutzwasserkanälen (DN 200 und DN 300); Liefern und Verlegen von ca. 600 m Regenwasserkanälen (DN 200 bis DN 500); Verlegung bzw. Versetzung von Straßeneinläufen; Erdarbeiten für den Gas- und Wasserleitungsbau; Erdarbeiten für das Verlegen von Kabelschutzrohren.

Bauzeit: Baubeginn Mai 2000, Fertigstellung Juli 2000.

Ausschreibungsunterlagen: Diese können nach telefonischer Bestellung (05262/62739) und Vorlage des Einzahlungsnachweises, lautend auf das Konto Ing.-Büro Kuprian Ökotechnik GmbH, Konto Nr. 140038353 bei der Hypobank Telfs, BLZ 57000, im Ing.-Büro Kuprian, Luma 25, 6410 Telfs, behoben werden. Die Kosten für die Ausschreibungsunterlagen betragen S 2.000,- (zuzüglich MWSt.). Das Leistungsverzeichnis ist auf Wunsch auch auf Datenträger erhältlich. Bei Versand der Ausschreibungsunterlagen fallen zusätzlich Kosten von S 300,- pro Ausgabesatz an.

Abgabetermin: Die Angebote sind bis spätestens 20. April 2000, 10 Uhr, bei den Gemeindewerken Telfs Ges. m. b. H., Eduard-Wallnöfer-Platz 3, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Erschließung Schlichtling“ einzureichen.

Angebotseröffnung: 20. April 2000, 10.15 Uhr.
Telfs, 27. März 2000

Für die Gemeindewerke Telfs Ges. m. b. H.:

Die Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Helmut Stumpe/Wolfgang Pichler

Nr. 412 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •
Landeskrankenhaus - Universitätskliniken Innsbruck, Einkauf

OFFENES VERFAHREN **Lieferung von medizinischen Einmalartikeln**

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort in der Abteilung Einkauf des Landeskrankenhauses (Universitätskliniken) Innsbruck auf und können gegen Erlag von S 100,- (vorherige Bezahlung an der Kassa im Parterre des Gebäudes der Frauen- und Kopfklinik) bezogen werden.

Die Anbote müssen bis spätestens 14. Juni 2000, 9.30 Uhr, im verschlossenen Briefumschlag vorliegen.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 27. März 2000
Der Sachbearbeiter: W. Markt

Nr. 413 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •
Landeskrankenhaus - Universitätskliniken Innsbruck, Einkauf

OFFENES VERFAHREN **Lieferung von Linsen**

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort in der Abteilung Einkauf des Landeskrankenhauses (Universitätskliniken) Innsbruck auf und können gegen Erlag von S 100,- (vorherige Bezahlung an der Kassa im Parterre des Gebäudes der Frauen- und Kopfklinik) bezogen werden.

Die Anbote müssen bis spätestens 20. Juni 2000, 9.30 Uhr, im verschlossenen Briefumschlag vorliegen.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 27. März 2000
Der Abteilungsleiter: S Hohm
Der Sachbearbeiter Einkauf: K. Troger

Nr. 414 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. • *Bau und Technik*,
Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck

OFFENE VERFAHREN **Medizintechnische Geräte**

Für den Neubau Bauteil Anichstraße (BTA) im Areal der Universitätskliniken Innsbruck wird die Lieferung und Montage folgender Medizintechnischer Geräte bzw. Einrichtungen im offenen Verfahren ausgeschrieben:

M043 – Deckenschienen (GZ 6034-30/3040-2000) für Infusionen mit höhenverstellbaren, verschiebbaren Aufhängevorrichtungen für vier Aufwachbetten und neun Intensivbetten;

M045 – Röntgenschaukästen (GZ 6034-30/3039-2000): ca. 50 Stück (davon drei Einbaumodelle für OP) sowie eine Röntgenfilm-Betrachtungsanlage und eine Bleischürzenhalterung;

M047 – Duschwagen (GZ 6034-30/3042-2000): fünf Stück mit fest installierter Versorgungssäule zum Einsatz in den Patientenbädern der Pflegebereiche.

Die Anbotsunterlagen für alle oben angeführten offene Verfahren werden ab sofort vom Generalplaner ATP Achammer-Tritthart & Partner, Innsbruck, ZT-Ges. m. b. H., Heiliggeiststraße 16, 6010 Innsbruck, nach schriftlicher Anforderung, Telefax-Nr. (0512) 5370-2193, gegen Nachnahme von ATS 720,- inkl. MWSt. (je Verfahren) versandt. Ansprechpartner bei organisatorischen Rückfragen ist Herr Dipl.-Ing. Dr. Andreas Rieser, Tel. (0512) 5370-2242.

Die Anbote müssen bis spätestens 18. Mai 2000, 12 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag bei der TILAK Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 30. März 2000

Für die TILAK Ges. m. b. H., *Bau und Technik*: Singer

Nr. 415 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. • *Bau und Technik*,
Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN **Doppelböden** **für den Neubau Bauteil Anichstraße (BTA)** **im Areal des Landeskrankenhauses** **bzw. der Universitätskliniken Innsbruck**

Die Leistung „Doppelboden“ umfasst die Lieferung und die Montage von ca. 260 m² Ganzstahl-Doppelboden, ca. 760 m² Holzwerkstoff- bzw. Calziumsulfat-Doppelboden, ca. 920 m² Flächen-doppelboden sowie ca. 350 m² abgetrepte Systembodenkonstruktionen.

Die Anbotsunterlagen werden ab sofort vom Generalplaner ATP Achammer-Tritthart & Partner, Innsbruck, ZT-Ges. m. b. H., Heiliggeiststraße 16, 6010 Innsbruck, nach schriftlicher Anforderung, Telefax-Nr. (0512) 5370-2193, gegen Nachnahme von ATS 1.200,- inkl. MWSt. versandt. Ansprechpartner bei organisatorischen Rückfragen ist Herr Dipl.-Ing. Dr. Andreas Rieser, Tel. (0512) 5370-2242.

Die Anbote müssen bis spätestens 11. Mai 2000, 12 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag bei der TILAK Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 30. März 2000

Für die TILAK Ges. m. b. H., *Bau und Technik*: Singer

Nr. 416 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. • *Bau und Technik*,

Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN
Trockenbauarbeiten 3 (abgehängte Decken)
für den Neubau Bauteil Anichstraße (BTA)
im Areal des Landeskrankenhauses
bzw. der Universitätskliniken Innsbruck

Die Leistung „Trockenbau 3 (abgehängte Decken)“ umfasst die Lieferung und die Montage von ca. 6.500 m² abgehängten Gipsdecken, ca. 12.400 m² Stahlblech-Langfeldpaneeldecken und ca. 850 m² Blechpaneeldecken.

Die Anbotsunterlagen werden ab sofort vom Generalplaner ATP Achammer-Tritthart & Partner, Innsbruck, ZT-Ges. m. b. H., Heiliggeiststraße 16, 6010 Innsbruck, nach schriftlicher Anforderung, Telefax-Nr. (0512) 5370-2193, gegen Nachnahme von ATS 1.800,- inkl. MWSt. versandt. Ansprechpartner bei organisatorischen Rückfragen ist Herr Dipl.-Ing. Dr. Andreas Rieser, Tel. (0512) 5370-2242.

Die Anbote müssen bis spätestens 4. Mai 2000, 12 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag bei der TILAK Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 30. März 2000

Für die TILAK Ges. m. b. H., *Bau und Technik*: Singer

Nr. 417 • Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft

VERHANDLUNGSVERFAHREN
Diverse Malerarbeiten
in den Bäderbetrieben im Jahr 2000

Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Geschäftsbereichsleitung Bäder, Salurner Straße 6 (Städtisches Dampfbad, 1. Stock), 6020 Innsbruck.

Ausschreibungsunterlagen: Diese können ab sofort bei der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Geschäftsbereichsleitung Bäder, Salurner Straße 6 (Städtisches Dampfbad, 1. Stock), 6020 Innsbruck, gegen einen Unkostenbeitrag in der Höhe von S 500,- behoben oder als Nachnahmesendung angefordert werden (Tel. 0512/502-5691).

Abgabetermin: Die Angebote sind in einfacher Ausfertigung bis spätestens Montag, den 17. April 2000, 11 Uhr, in der Vorstandsleitung der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Salurner Straße 11, 2. Stock, Zimmer 209, abzugeben oder zeitgerecht an diese einzusenden.

Auskünfte: Herr Ing. Bader, Tel. 0512/502-5692 oder Herr Huber, Tel. 0512/502-5693.

Innsbruck, 30. März 2000

Der Vorstand:

Dir. Dr. Bruno Wallnöfer eh.

Dir. Dipl.-Ing. Harald Schneider eh.

Nr. 418 • Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft

VERHANDLUNGSVERFAHREN

Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Bautenplanung, Salurner Straße 11, 6020 Innsbruck.

Gegenstand: Neubau Umspannwerk „Mitte“ – Sanitär- und Lüftungstechnik.

Teilnahmeberechtigt: Firmen, welche nachweislich einschlägige Arbeiten in diesem Umfang zur Zufriedenheit der jeweiligen Auftraggeber bereits durchgeführt haben und eine entsprechende Referenzliste vorlegen können.

Ausschreibungsunterlagen: Diese können ab sofort bei der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Salurner Straße 11, 4. Stock, Zi. 421, gegen einen Unkostenbeitrag von S 1.000,- behoben oder als Nachnahmesendung angefordert werden (Tel. 0512/502-5451, Fax 0512/502-5458).

Abgabetermin: Die Angebote sind in einfacher Ausfertigung bis spätestens Mittwoch, den 26. April 2000, 11 Uhr, in der Vorstandsleitung der Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft, Salurner Straße 11, 2. Stock, Zimmer 209, abzugeben oder zeitgerecht an diese einzusenden.

Auskünfte: Ing. Melichar, Tel.-Nr. 0512/502-5455 oder Ingenieurbüro A3 – Jäger/Plasil, Tel. 0512/33580.

Innsbruck, 27. März 2000

Der Vorstand:

Dir. Dr. Bruno Wallnöfer eh.

Dir. Dipl.-Ing. Harald Schneider eh.

Nr. 419 • TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG

VERHANDLUNGSVERFAHREN

Ankerungsarbeiten für das Kaunertalkraftwerk,
Stauraum Gepatsch, Ost- und Westufer

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Bereich Erzeugung, Salurner Straße 18, 5. Stock, A-6010 Innsbruck, Tel. 0512/506-2038, Fax 0512/506-2027.

Leistungsumfang: Einbau von ca. 1.000 lfm Alluvialankern mit 300 kN Prüflast, Einbau von ca. 150 lfm Temporärankern mit 360 kN Gebrauchslast einschließlich aller Gerüstungen und Manipulationsvorgängen an den Uferböschungen des Stauraumes Gepatsch, Kaunertalkraftwerk.

Ausführungszeitraum: Beginn Ende Mai 2000, Fertigstellung Mitte Juli 2000.

Ausschreibung, Angebot und Zuschlag: nach ÖNORM A 2051 im Verhandlungsverfahren.

Zuschlagskriterien: Preis, Termineinhaltung, Verfahren und Methoden, Einsatz ortsansässiger Führungs- und Arbeitskräfte, Besondere Nachweise laut ÖNORM A 2051, Pkt. 1.8, auf Verlangen innerhalb einer Woche.

Bewerbung, Ausschreibungsunterlagen: Die Bewerbung erfolgt mit der Abholung der Ausschreibungsunterlagen. Diese können vom 5. bis 12. April 2000 nur nach Vorlage des Zahlungsbeleges über S 500,- (inkl. 20% MWSt.), einzuzahlen auf das Konto Nr. 0000-012211 bei der Tiroler Sparkasse Bank AG, BLZ 20503, bei der Hauptverwaltung der TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Bereich Erzeugung, 6010 Innsbruck, Salurner Straße 18, 5. Stock, Zi. 452, von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8.30 bis 12 Uhr und von 14.30 bis 16 Uhr sowie Freitag von 8.30 bis 12 Uhr abgeholt werden.

Angebotsabgabe: Dienstag, 25. April 2000, 14 Uhr, bei der Hauptverwaltung der TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, Poststelle, 6010 Innsbruck.

Angebotseröffnung: Dienstag, 25. April 2000, 14.15 Uhr. Die Angebotseröffnung erfolgt nach ÖNORM A 2051 durch eine Kommission und ist nicht öffentlich zugänglich. Die Prüfung der Bewerbung erfolgt gleichzeitig mit der Angebotsprüfung.

Zuschlagsfrist: drei Monate.

Innsbruck, 28. März 2000

Nr. 420 • TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG

Öffentliche Erkundung des Bewerberkreises VERHANDLUNGSVERFAHREN

Lieferumfang: Lieferung von LWL- und Fernmeldekabel für verschiedene Baustellen und Lager der Energie West Marketing und Service Ges. m. b. H., Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, EW-Reutte Ges. m. b. H. und TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG im Raum Tirol.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke Aktiengesellschaft, Abteilung MFB - Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck, Tel. 0043/(0)512/506-2415.

Bewerbungsunterlagen: kostenlos, anzufordern ausschließlich schriftlich bei der TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Abteilung MFB - Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck, Fax 0043/(0)512/506-2677;

e-mail: thomas.mattersberger@tiwag.at

Abgabe der Bewerbungen: spätestens Dienstag, 19. April 2000, bei oben angeführter Adresse.

Innsbruck, 28. März 2000

Nr. 421 • Brenner Eisenbahn GmbH

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG Präzisionsnivellement

Ausschreibende Stelle: Brenner Eisenbahn GmbH (BEG), Neuhauserstraße 7, A-6020 Innsbruck, Österreich, Tel. 0043/512/5309, Fax 0043/512/5309-110, e-mail: beg@aon.at, Aktenzeichen: AS055.

Gegenstand der Leistungen: Vollständige Durchführung und Auswertung eines Präzisionsnivellements über ca. 35 Pfeiler des BEG-Festpunktfeldes unter Einschluss amtlicher Höhenfestpunkte. Das Messgebiet erstreckt sich über ca. 40 Kilometer zwischen Kundl/Radfeld und Baumkirchen. Die Messungen sind mit Digitalnivellieren (Standardabweichung von 0,5 mm für 1 km Doppelnivellement) durchzuführen.

Leistungsfrist: Die Arbeiten sind binnen sieben Wochen nach Auftragsvergabe abzuschließen. Spätere, während der Bauphase abrufbare Bedarfsleistungen beinhalten Ergänzungs- bzw. Kontrollnivellements sowie trigonometrische Höhenbestimmungen.

Die Laufzeit für diese Bedarfsleistungen beträgt sechs Jahre ab Zuschlagserteilung.

Teil- oder Alternativangebote sind nicht zulässig.

Geforderte Sicherstellungsmittel: Vadium in Höhe von E 5.000,- in Form einer klauselfreien Bankgarantie.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits erbracht haben und über die entsprechende Leistungsfähigkeit, Sachkenntnis und Erfahrung verfügen. Die geforderten und dem Angebot beizulegenden Eignungsnachweise sind den Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen. Der Bieter bestätigt mit Abgabe des Angebotes, dass er innerhalb der letzten zehn Jahre bereits eigenverantwortlich zwei hinsichtlich Aufgabenstellung, Schwierigkeitsgrad und Umfang gleichartige Präzisionsnivellements als Alleinunternehmer oder in einer Arge ausgeführt hat. Je Bietergemeinschaft sind maximal zwei Bieter zugelassen.

Die Ausschreibungsunterlagen können ab Mittwoch, den 5. April 2000 bei der Brenner Eisenbahn GmbH, Adresse siehe ausschreibende Stelle, nur schriftlich (Fax) angefordert werden. Der Kostenbeitrag in Höhe von ATS 1.000,- (E 72,67) inkl. 20% USt. und Versandkosten ist auf das Konto der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Zweigstelle Wilten, BLZ 57000, Konto-Nr. 54011004247, einzuzahlen. Nach Übermittlung des vom Geldinstitut abgefertigten Einzahlungsbeleges werden die Ausschreibungsunterlagen ausschließlich am Postweg übermittelt. Eine persönliche Behebung der Unterlagen ist nicht möglich.

Auskünfte erteilt die ausschreibende Stelle, Abteilung Bauwirtschaft/Controlling, Dipl.-Ing. Markus Polla-Woletz.

Einreichen der Angebote: Die Angebote müssen bis spätestens Mittwoch, den 3. Mai 2000, 12 Uhr, bei der Brenner Eisenbahn GmbH (BEG), A-6020 Innsbruck, Neuhauserstraße 7, 2. Stock, einlangen. Eine persönliche Abgabe der Angebote ist am Mittwoch, den 3. Mai 2000, in der Zeit von 8–12 Uhr möglich.

Die Angebotspreise sind in E (Euro) anzugeben.

Die Angebotseröffnung erfolgt öffentlich am Mittwoch, den 3. Mai 2000, um 14 Uhr, in den Räumlichkeiten der Brenner Eisenbahn GmbH, A-6020 Innsbruck, Neuhauserstraße 7, 2. Stock.

Frist, während der die Bieter an ihre Angebote gebunden sind: 3. August 2000.

Innsbruck, 27. März 2000

GERICHTSEDIKTE

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 147/00 b-2

Auf Antrag der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Erlenstraße 5-9, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 800-433398 der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, ausgegeben von der BTV-Geschäftsstelle Erlenstraße, lautend auf Überbringer, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
16. März 2000

EINBERUFUNG DER VERLASSENSCHAFTSGLÄUBIGER

9 A 431/99 x

Herr Dr. Dagobert Mariacher, Steuerberater in 6300 Wörgl, Pfarrgasse 2, ist am 21. Oktober 1999 gestorben.

Alle, die an die Verlassenschaft eine Forderung zu stellen haben, werden aufgefordert, ihre Ansprüche am 20. April 2000, um 9 Uhr, bei diesem Gericht, Zimmer Nr. 307, mündlich oder bis zu diesem Tag schriftlich anzumelden und nachzuweisen. Sonst wird den nicht durch ein Pfandrecht gesicherten Gläubigern an die Verlassenschaft, wenn sie durch die Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft worden ist, kein weiterer Anspruch zustehen.

Bezirksgericht Kufstein, Abt. 5
9. März 2000

VERSTEIGERUNGSEDIKT

20 E 93/99 m

Am 10. Mai 2000, um 9.30 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Saal Nr. 107, die Zwangsversteigerung der Liegenschaft **Grundbuch 81104, EZL. 243**, statt.

Bezeichnung der Liegenschaft: Wochenendhaus in 6094 Axams, Sonnleiten 29.

Zur Liegenschaft EZL. 243 gehört kein Zubehör.

Schätzwert: S 1.232.000,-

Vadium: S 123.200,-

Auf das beim Bezirksgericht Innsbruck, Museumstraße 34, 4. Stock, Zimmer 420, aufliegende Gutachten wird hingewiesen.

Unter dem geringsten Gebot findet ein Verkauf nicht statt.

Internet: <http://www.zvg.com>

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines

gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Innsbruck, Abt. 20
27. März 2000

VERSTEIGERUNGSEDIKT

E 720/99 d-39

Am 24. Mai 2000, um 8.30 Uhr, findet bei diesem Gericht, Erdgeschoß, Verhandlungssaal, die Zwangsversteigerung der Liegenschaft **Grundbuch 82005 Kirchberg i. T., EZL. 1136**, statt.

Bezeichnung der Liegenschaft: 41/480-Anteile, BLNr. 11, verbunden mit dem Wohnungseigentum an Wohnung 10 im Haus Weinberg 50, 6365 Kirchberg.

Schätzwert samt Zubehör: S 750.000,-

Geringstes Gebot: S 500.000,-

Vadium: S 75.000,-

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Hopfgarten, Abt. 1
15. März 2000

VERSTEIGERUNGSEDIKT

2 E 1344/99 w-16

Am 4. Mai 2000, um 10.30 Uhr, findet bei diesem Gericht, Erdgeschoß, Verhandlungssaal 1, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaft statt:

Grundbuch 80101 Haiming, EZL. 724.

Bezeichnung der Liegenschaft: Gst. .590 – Baufläche mit 101 m² samt darauf errichtetem Wohnhaus in Haiming, Föhrenweg 14 und Gst. 2915/8 – Baufläche begrünt im Ausmaß von 1.146 m² samt darauf errichtetem Garagen- und Lagergebäude sowie Gartenhäuschen.

Schätzwert samt Zubehör: S 3.337.402,-

Wert des Zubehörs

laut Schätzungsgutachten ON 6: S 33.374,-

Geringstes Gebot: S 3.000.000,-

Vadium: S 333.740,-

Internet: <http://www.zvg.com>

Unter dem geringsten Gebot findet ein Verkauf nicht statt.

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Silz, Abt. 2
27. März 2000

VERSTEIGERUNGSEDIKT*2 E 2929/99 h-14*

Am 4. Mai 2000, um 8.30 Uhr, findet bei diesem Gericht, Erdgeschoß, Verhandlungssaal 1, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaft statt:

Grundbuch 80111 Stams, EZL. 425.

Bezeichnung der Liegenschaft: Gst. 2157/2 im Ausmaß von 864 m² samt darauf errichtetem Wohnhaus Stams, Windfang Nr. 24, mit Zubauten.

Schätzwert samt Zubehör: S 3.341.910,-

Wert des Zubehörs

laut Schätzungsgutachten ON 6: S 84.200,-

Geringstes Gebot: S 2.000.000,-

Vadium: S 334.191,-

Internet: <http://www.zvg.com>

Unter dem geringsten Gebot findet ein Verkauf nicht statt.

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Silz, Abt. 2

27. März 2000

VERSTEIGERUNGSEDIKT*2 E 870/98 f-21*

Am 15. Mai 2000, um 8.30 Uhr, findet bei diesem Gericht, Erdgeschoß, Verhandlungssaal 1, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaft statt:

Grundbuch 80109 Silz, EZL. 1388.

Bezeichnung der Liegenschaft: Gst. 6891/3 im Ausmaß von 1.189 m² samt darauf errichtetem Wohn- und Betriebsgebäude „Grill Stadl“ in 6424 Silz, Simmeringstraße Nr. 5.

Schätzwert samt Zubehör: S 7.393.279,-

Wert des Zubehörs

laut Schätzungsgutachten ON 9: S 276.586,-

Geringstes Gebot: S 3.696.640,-

Vadium: S 739.328,-

Internet: <http://www.zvg.com>

Unter dem geringsten Gebot findet ein Verkauf nicht statt.

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Silz, Abt. 2

27. März 2000

VERSTEIGERUNGSEDIKT*2 E 1532/99 t-14*

Am 4. Mai 2000, um 13 Uhr, findet bei diesem Gericht, Erdgeschoß, Verhandlungssaal 1, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaft statt:

Grundbuch 80109 Silz, EZL. 96.

Bezeichnung der Liegenschaft: Gst. 7475/1 – landwirtschaftlich genutzt im Ausmaß von 1.006 m² in Silz „Leger“.

Schätzwert (kein Zubehör): S 91.195,-

Geringstes Gebot: S 60.797,-

Vadium: S 9.120,-

Unter dem geringsten Gebot findet ein Verkauf nicht statt.

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Silz, Abt. 2

27. März 2000

VERSTEIGERUNGSEDIKT*2 E 2250/99 f-11*

Am 15. Mai 2000, um 10.30 Uhr, findet bei diesem Gericht, Erdgeschoß, Verhandlungssaal 1, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaft statt:

Grundbuch 80108 Sautens, EZL. 415.

Bezeichnung der Liegenschaft: Gst. .63 mit 180 m² samt darauf errichtetem Wohnhaus in 6432 Sautens, Reitle Nr. 90 mit Wirtschaftsgebäude, Gst. .322 mit 42 m² samt darauf errichteter Selchkammer, Gst. 1202/4 mit 324 m² – Wiese, Gst. 1202/5 mit 50 m² – Wiese, Gst. 1235/3 mit 30 m² begrünt, Gst. 1236 mit 150 m² – Wiese mit Obstbäumen und Gst. 1237 mit 90 m² – Hofraum begrünt.

Schätzwert samt Zubehör: S 1.006.422,-

Wert des Zubehörs

laut Schätzungsgutachten ON 9: S 10.350,-

Geringstes Gebot: S 700.000,-

Vadium: S 100.643,-

Internet: <http://www.zvg.com>

Unter dem geringsten Gebot findet ein Verkauf nicht statt.

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Silz, Abt. 2

27. März 2000

MITTEILUNGEN

Tiroler Rechtsanwaltskammer, Meraner Straße 3, 6020 Innsbruck

KUNDMACHUNG
über Veränderungen in der Liste
der Rechtsanwalts-Gesellschaften

Der Ausschuss der Tiroler Rechtsanwaltskammer gibt folgende Veränderungen in der Liste der Rechtsanwalts-Gesellschaften bekannt:

Löschung:

- Rechtsanwälte Dipl.-Vw. DDr. Armin Santner Dr. Peter Lechner Partnerschaft in 6020 Innsbruck;
- Oberhofer & Hibler Rechtsanwaltspartnerschaft in 9900 Lienz.

Innsbruck, 23. März 2000

Der Präsident: Dr. Georg Santer

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Absolventenverein der Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule Kitzbühel“ hat in der Generalversammlung vom 5. März 2000 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Kitzbühel, 5. März 2000

Der Obmann: Max Pürstl

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Elternvereinigung an der Volksschule Tristach“, mit dem Sitz in Tristach, hat in der Hauptversammlung vom 24. März 2000 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Tristach, 25. März 2000

Der Obmann-Stellvertreter: Dipl.-Ing. Andreas Koller

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b.
Zul.-Nr. 204I50E DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
Bezugsgebühr S 232,- jährlich. Einzelstück: S 1,- für jede Seite, jedoch
mindestens S 10,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gv.at
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gv.at
Internet: www.tirol.gv.at/botefuertiroel
Druck: Eigendruck